

GESCHICHTE DER MODELLFLUGTECHNIK

3.4 RC-Fernsteuerungen Deutschland

Graupner DIGITAL TX / RX 14 1966

Hersteller:	Graupner Grundig
Baujahr:	1966 (war bis 1969 erhältlich)
Kanäle:	7 (14)
Frequenz:	27 MHz
Preis:	Sender, Empfänger und 7 Servos: DM 2500,- (1966)
Besonderes:	Erste proportionale Fernsteuerung von Graupner

Die Digital TX 14 kam 1966 als erste proportionale Fernsteuerung von Graupner auf den Markt. Der Sender war mit 30 Transistoren, 61 Dioden bestückt und wog 2100 Gramm. Die Empfangsanlage mit Servos und Akkus wog um 900 Gramm. Da die Anlage nur gelegentlich funktionierte, gilt sie heute als einer der grössten Flops von Graupner. Bereits 1968 kam die viel zuverlässigere erste Varioprop im schwarzen Blechgehäuse zum fast halben Preis der TX 14 in die Modellbaugeschäfte. Heute ist die TX 14 sehr schwierig in gutem Zustand aufzutreiben. Die Gummibälge um die Knüppel haben sich häufig zerlegt, oder das Blechgehäuse hat Rost angesetzt. Urs Leodolter



Viele neue Features findet man am Sender: Ausziehbarer Traggriff, Antenne wird im Gehäuse verstaut, und die Knüppelaggregate mit den Gummimanschetten konnten schnell von Mode1 auf Mode2 getauscht werden.



Von dieser Ausstattung konnten 1966 viele nur träumen. Um sich diesen Traum zu erfüllen, musste manches Monatsgehalt gespart werden.



Der DIGITAL-RX-14-Empfänger besteht aus einem Grundbaustein mit 4 Kanälen und einer Ausbaustufe mit 3 Kanälen. 54 Transistoren und 59 Dioden stecken darin. Die Elektronik der Digimatic-Servos befindet sich im Empfänger. Die Servos wurden aus den Spritzgussteilen des alten Tipp-servos Servoautomatic 2 aufgebaut.



Sehr übersichtlich und reparaturfreundlich präsentiert sich das Innere des Senders. 30 Transistoren und 61 Dioden sollen laut Werbung in den Schaltungen verbaut sein.